Modulhandbuch

M.A. Geschichte

Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Gültig ab SS 2026

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Geschichtswissenschaft
Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735374
Fax: 0228-73
Email: m.koch@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Geschichtswissenschaft
Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735179
Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Poppelsdorfer Allee 31-33
53115 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt/uebersicht

Inhalt

Studienplan 3

1. Module des Pflichtbereiches 4

1.1 Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I 5
1.2 Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II 7
1.3 Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte III 9
1.4 Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte IV 11
1.5 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I 13
1.6 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II 15
1.7 Masterarbeit 17

2. Module des Wahlpflichtbereiches 18

2.1 Schwerpunktmodul Alte Geschichte I 19
2.2 Schwerpunktmodul Alte Geschichte II 21
2.3 Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I 23
2.4 Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II 25
2.5 Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I 27
2.6 Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II 29
2.7 Schwerpunktmodul Neuzeit I 31
2.8 Schwerpunktmodul Neuzeit II 33
2.9 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I 35
2.10 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II 37
2.11 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I 39
2.12 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte II 41
2.13 Praxismodul 43
2.14 Grundlagenmodul Europäische Politik 45
2.15 Profilmodul Europäische Politik 47
2.16 Grundlagenmodul Internationale Beziehungen 49
2.17 Profilmodul Internationale Beziehungen 51
2.18 Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte 53
2.19 Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte 55
2.20 Grundlagenmodul Politische Systeme 57
2.21 Profilmodul Politische Systeme 59
2.22 Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur 61
2.23 Kunstgeschichte der Neuzeit I 63
2.24 Kunstgeschichte der Neuzeit II 65

2.25 Kunstgeschichte der Moderne I 67
2.26 Kunstgeschichte der Moderne II 69
2.27 Eighteenth- and Nineteenth-Century British Literatures and Cultures 71
2.28 Postcolonial Literatures and Cultures I 73
2.29 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency 75
2.30 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches 77
2.31 Specialization I 79
2.32 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today 81

Studienplan

<table>
<tr><th>Semester</th><th>Pflichtbereich
60 LP</th><th>Wahlpflichtbereich
30 LP</th></tr>
<tr><td>1.</td><td>6 Pflichtmodule (gesamt 60 LP)
▪ Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I
(Ü, K: Kl/10 LP, 4 SWS)
▪ Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I
(V, S: HA/10 LP, 4 SWS)</td><td rowspan="3">Wahlpflichtbereich*
3 Module zu wählen aus:
▪ Alte Geschichte
▪ Mittelalterliche Geschichte
▪ Historische Grundwissenschaften
▪ Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte
▪ Neuzeit
▪ Osteuropäische Geschichte
▪ Praxismodul
▪ Germanistik
▪ Anglistik
▪ Kunstgeschichte
▪ Politikwissenschaft
▪ Dependency and Slavery Studies</td></tr>
<tr><td>2.</td><td>▪ Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II
(Ü, K: Kl/10 LP, 4 SWS)
▪ Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II
(V, S: HA/10 LP, 4 SWS)</td></tr>
<tr><td>3.</td><td>▪ Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte III
(Ü, K: Kl/10 LP, 4 SWS)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">4.</td><td colspan="2">▪ Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte IV
(Ü, K: M/10 LP, 4 SWS)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Masterarbeit 30 LP</td></tr>
<tr><td colspan="3">120 LP</td></tr>
</table>

*Konkrete Module siehe Modulbeschreibungen

Legende: **LP:** Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden **Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum, **Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für Auslandsaufenthalte wird das 3. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und beim Erasmus-Fachkoordinator.

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 **Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I**

Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I				
Modulnummer 554102300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Pflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich I	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich I	1.-3.	
	M.A. Politikwissenschaft	Wahlpflichtbereich 2	1.-3.	
Lernziele	- problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen			
Schlüssel-kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.			
Teilnahme-voraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60

	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges					∑ Workload 300

1.2 **Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II**

Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II				
Modulnummer 554102400	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
Lernziele	- problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen			
Schlüssel-kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.			
Teilnahme-voraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		∑ Workload 300

1.3 **Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte III**

Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte III				
Modulnummer 554102500	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich I	1.-3.
Lernziele	- problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen			
Schlüssel-kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.			
Teilnahme-voraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		∑ Workload 300

1.4 Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte IV

Vertiefungsmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte IV				
Modulnummer 534104700	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich	3.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich II	3.-4.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich II	3.-4.
Lernziele	- problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens - Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen - Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation - methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen			
Schlüssel-kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.			
Teilnahme-voraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Mündliche Prüfung	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	K und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		∑ Workload 300

1.5 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I

Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte I				
Modulnummer 534106200	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Neuzeit	1.-3.
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

1.6 Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II

Schwerpunktmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte II				
Modulnummer 34106300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Carsten Burhop			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

1.7 **Masterarbeit**

Masterarbeit					
Modulnummer	Workload 900 h	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 1		Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	M.A. Geschichte		Pflicht		3.-4.
Lernziele	Mit der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine historische Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen zu bearbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere: - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur - sichere Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und relevanter Forschungsmethoden - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Kenntnis der fachwissenschaftlichen Terminologie - Erarbeitung und Darstellung eines aktuellen Forschungsstandes - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung				
Schlüssel-kompetenzen	Literaturrecherche und –auswertung Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden Forschungskompetenz Analytisches und konzeptionelles Denken				
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft				
Teilnahme-voraussetzungen	Das Thema der Masterarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn der Studierende mindestens 60 LP erworben hat.				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 900

2. Module des Wahlpflichtbereiches

2.1 **Schwerpunktmodul Alte Geschichte I**

Schwerpunktmodul Alte Geschichte I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534104800	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia Hillner			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich III und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht-liche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung			

	Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.2 **Schwerpunktmodul Alte Geschichte II**

Schwerpunktmodul Alte Geschichte II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534104900	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia Hillner			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.3 **Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I**

Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534105000	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Laury Sarti			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Mittelalterliche Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich III und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschicht-liche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema der mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			

Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.4 **Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II**

Schwerpunktmodul Mittelalterliche Geschichte II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534105100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Laury Sarti			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Mittelalterliche Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Mittelalter	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema der mittelalterlichen Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.5 **Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I**

Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 534105200	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Historische Grundwissenschaften und Archivkunde			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich III und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte und der Historischen Grundwissenschaften - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.6 **Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II**

Schwerpunktmodul Historische Grundwissenschaften II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 534105300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Stieldorf			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Historische Grundwissenschaften und Archivkunde			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht Profil 2	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte und der Historischen Grundwissenschaften - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte und/oder der Historischen Grundwissenschaften und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.7 **Schwerpunktmodul Neuzeit I**

Schwerpunktmodul Neuzeit I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534105600	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christine Krüger			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Neuzeit			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Neuzeit	1.-3.
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neuzeitlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der neuzeitlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Neuzeit. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.8 **Schwerpunktmodul Neuzeit II**

Schwerpunktmodul Neuzeit II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer Aktuell: 534105700	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christine Krüger			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Neuzeit			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neuzeitlichen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Neuesten Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der neuzeitlichen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Neuzeit. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.9 **Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I**

Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 554100300	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Rohrschneider			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder Rheinischen Landgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und/oder Rheinischen Landesgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.10 Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II

Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 554100400	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Rohrschneider			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder rheinischen Landesgeschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der frühneuzeitlichen Geschichte und/oder Rheinischen Landgeschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und/oder Rheinischen Landesgeschichte. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.			

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.11 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I

Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534106000	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Osteuropäische Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich IV und V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich III	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte, Zusatzfach Geschichte		Schwerpunkt Neuzeit	1.-3.
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 2	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der osteuropäischen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der osteuropäischen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.12 Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte II

Schwerpunktmodul Osteuropäische Geschichte II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 534106100	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Osteuropäische Geschichte			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Pflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
Lernziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der osteuropäischen Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte - weitgehend selbständige Reflexion von Forschungsstand und –perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form			
Schlüssel-kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken			

Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der osteuropäischen Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S		Max. 30	2	60
	V/Pl		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.13 Praxismodul

Praxismodul				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 554100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Dr. Simon Ebert			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Das Praktikum wird extern absolviert. Die Studienleistung wird vom Praktikumsbeauftragten des Masterstudienganges überprüft und verbucht.			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
Lernziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, sich über außeruniversitäre und außerschulische Berufsfelder und deren Anforderungen zu informieren und sich erfolgreich um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Sie haben ein für Historikerinnen und Historiker einschlägiges Berufsfeld erkundet und dabei im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen angewandt. Sie haben ihre Erfahrungen kritisch reflektiert und beschrieben und sich ihrer beruflichen Interessen und ihrer Eignung vergewissert.			
Schlüssel-kompetenzen	Bewerbungstechniken Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden Grundlegung eines verantwortlichen Handelns im ausgewählten Berufsfeld Kooperationsfähigkeit Selbst- und Zeitmanagement			
Inhalte	Die Studierenden absolvieren ein fachnahes Praktikum (mindestens sechs Wochen in Vollzeit).			

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	P				240
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Praktikumsbericht Die Leistungspunkte werden vergeben, sobald sowohl der entsprechende Praktikumsnachweis über ein mind. 6-wöchiges Praktikum als auch der Praktikumsbericht vorgelegt werden.				60
Sonstiges					∑ Workload 300

2.14 Grundlagenmodul Europäische Politik

Grundlagenmodul Europäische Politik					
Modulnummer 553100800	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester	
	M.A. Politikwissenschaft		Pflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 1	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.	
Lernziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über zentrale Aspekte des europäischen Integrationsprozesses bzw. der damit verbundenen nationalen Europapolitiken erhalten.				
Schlüssel-kompetenzen	- Fähigkeit, die inneren Wirkungskräfte der Integration auf nationaler und supranationaler Ebene zu verstehen sowie komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen eigenständig zu erarbeiten - Fähigkeit, ausgehend von unterschiedlichen Forschungsansätzen zu regionalen Integrationsprozessen und den Wirkungskräften der Internationalen Beziehungen eigenständige Forschungsdesigns zu entwickeln - Fähigkeit, ausgehend von der aktuellen integrationstheoretischen Diskussion, eigenständige Analysen zu den europapolitischen Kooperationsfeldern zu erarbeiten				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die ideellen, historischen und theoretischen Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses sowie aktuelle Entwicklungen in Europa. Dabei werden Fragestellungen zu den Wirkungskräften auf nationaler und supranationaler Ebene im zusammenwachsenden Europa behandelt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]

	S 1 (WS u. SS)	Europäische Politik	30	2	40
	S 2 (WS u. SS)	Europäische Politik	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				140
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[1]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 300

[1] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.15 Profilmodul Europäische Politik

Profilmodul Europäische Politik				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553101300	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 1	3.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 2	3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich 5	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich 4	1. o. 3.
Lernziele	Die Studierenden sollen sich anhand ausgewählter Beispiele des europäischen Integrationsprozesses bzw. nationaler Europapolitiken vertieft mit Themenfeldern europäischer Kooperation bzw. einzelner nationaler Politiken auseinandersetzen.			
Schlüssel-kompetenzen	- Fähigkeit, die inneren Wirkungskräfte der Integration auf nationaler und supranationaler Ebene anhand konkreter Anwendungsbeispiele zu analysieren - Fähigkeit, Stärken und Schwächen des regionalen Integrationsprozesses vor dem Hintergrund der Internationalen Beziehungen herauszuarbeiten - Fähigkeit, integrationstheoretische Diskussionen in den internationalen Theoriediskurs zu globalen Trends einzuordnen			
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die unterschiedlichen Themenfelder des europäischen Integrationsprozesses, aktuelle Entwicklungen in Europa und in europäischen Nationalstaaten sowie die Rolle Europas in der Welt. Dabei werden Fragestellungen zu den Wirkungskräften auf nationaler, internationaler und supranationaler Ebene im zusammenwachsenden Europa behandelt.			

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS)	Europäische Politik	30	2	70
	S 2 (WS)	Europäische Politik	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[2]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	- Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden. - Es wird empfohlen, das Modul mit abgeschlossenem Grundlagenmodul Europäische Politik (GMEP) zu belegen.				∑ 300

[2] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.16 Grundlagenmodul Internationale Beziehungen

Grundlagenmodul Internationale Beziehungen					
Modulnummer 553100700	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Politikwissenschaft			Pflichtbereich	1.-2.
	M.A. Soziologie			Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte			Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit			Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte			Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte			Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit			Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
Lernziele	Die Studierenden sollen sich vertieft mit den unterschiedlichen Theorienschulen der Internationalen Beziehungen auseinandersetzen und diese auf internationale Entwicklungen der Gegenwart hin anwenden lernen.				
Schlüssel-kompetenzen	- Erlernen theoretisch und methodisch fundierter Herangehensweise an weltpolitische Fragestellungen - Aneignung einer kritisch reflektierten und durch Perspektivenvielfalt ausgezeichneten Fähigkeit, Problemkomplexe zu untersuchen - problembezogene, fachübergreifende und interdisziplinäre Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens				
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die ideellen, materiellen und institutionellen Grundlagen der Außen- und Sicherheitspolitik der führenden Staaten in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Diese sollen insbesondere im Rahmen der transatlantischen, transpazifischen, euroasiatischen und euroafrikanischen Beziehungen sowie den weitreichenden Veränderungen und Verschiebungen im (und des) internationalen Staatensystems seit Ende des Kalten Krieges analysiert werden.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	40
	S 2 (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	Hausarbeit		140
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[3]		
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	40
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	40
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		∑ 300

[3] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.17 Profilmodul Internationale Beziehungen

Profilmodul Internationale Beziehungen				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553101200	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 1	3.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 2	3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1. o. 3.
Lernziele	Die Studierenden sollen anhand von ausgewählten Problemfeldern ihre Kenntnisse über die wesentlichen Akteure, Strukturen und Prozesse der Weltpolitik vertiefen und lernen, sich mit aktuellen weltpolitischen Entwicklungen kritisch und konstruktiv auseinanderzusetzen.			
Schlüssel-kompetenzen	- Erlernen einer fachkompetenten und methodisch fundierten Herangehensweise an Fragen, Themen, Probleme weltpolitischer Problemfelder - Aneignung einer kritisch reflektierten und durch Perspektivenvielfalt ausgezeichnete Fähigkeit, Problemkomplexe zu untersuchen, zu bewerten und politische Lösungskonzepte zu entwickeln und zu diskutieren - problembezogene, fachübergreifende und interdisziplinäre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens			
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die prägenden Weltprobleme des 21. Jahrhunderts wie Energiesicherheit, Klimawandel, Globalisierung, Systemwechsel und Menschenrechte. Die internationalen Prozesse, die in Folge der Genese und Lösungsfindung in diesen Problemfeldern ablaufen, werden in ihren jeweiligen institutionellen und regionalen Kontexten analysiert.			

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS)	Internationale Beziehungen	30	2	70
	S 2 (WS)	Internationale Beziehungen	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[4]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	- Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden. - Es wird empfohlen, das Modul mit abgeschlossenem Grundlagenmodul Internationale Beziehungen (GMIB) zu belegen.				∑ 300

[4] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.18 Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553100600	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Tilman Mayer/Prof. Dr. Grit Straßenberger			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Politikwissenschaft		Pflichtbereich	1.-2.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Philosophie		Wahlpflichtbereich	3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die sozial- und geisteswissenschaftliche Verhaftung politischer Theorie und die sozio-kulturellen Bedingungen politischer Theoriebildung zu bestimmen und jüngere politiktheoretische Entwürfe hinsichtlich ihrer ideengeschichtlichen Referenzen wie ihrer gesellschaftlichen Relevanz zu analysieren und zu bewerten.			
Schlüsselkompetenzen	- fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - kommunikative Fähigkeiten der überzeugenden Darstellung, argumentativen Zuspitzung und diskursiven Vermittlung von Wissen			
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die ideengeschichtlichen Grundlagen, das methodische Design und die normativen Implikationen politischer Ordnungsmodelle und gesellschaftstheoretischer Entwürfe. Im Mittelpunkt			

	steht die begrifflich-konzeptionelle wie historisch-kontextuelle Bestimmung des Verhältnisses zwischen gesellschaftlichen Praktiken, Strukturen und Bewegungen auf der einen sowie politischen Ideen, Theorien und Selbstbeschreibungen auf der anderen Seite. Die Beschäftigung mit der politischen Theorie und Ideengeschichte erfolgt im Rahmen komplexer *challenge-and-response*-Konstellationen, d. h. Theorien können als Antworten auf die sozio-politischen Herausforderungen ihrer Zeit und/oder als unmittelbare Interpretation der Klassiker verstanden werden. Neben der Berücksichtigung des begriffsgeschichtlichen Wirkungskontextes klassischer ideengeschichtlicher Texte geht es zudem um aktuelle Anwendungsfragen im Hinblick auf die Gestaltung von Politik im 21. Jahrhundert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	40
	S 2 (WS u. SS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				140
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[5]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 300

[5] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.19 Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Profilmodul Politische Theorie und Ideengeschichte				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553101100	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Tilman Mayer/Prof. Dr. Grit Straßenberger			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 1	3.
	M.A. Soziologie		Wahlpflichtbereich 2	3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1. o. 3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1. o. 3.
	M.A. Philosophie		Wahlpflichtbereich	3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die ideengeschichtlichen Referenzen und begrifflich-konzeptionellen Grundlagen moderner Demokratietheorien zu bestimmen und mit Blick auf ihre Herkunftsgeschichte wie politische Problemperzeption vergleichend zu analysieren.			
Schlüssel-kompetenzen	- fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - kommunikative Fähigkeiten der überzeugenden Darstellung, argumentativen Zuspitzung und diskursiven Vermittlung von Wissen			

Inhalte	Gegenstand des Moduls sind der begriffsgeschichtlich-analytische Vergleich politischer Kernbegriffe und zentraler politischer Ideen, die Analyse gegenwärtiger Krisen- und Konfliktsituationen in unterschiedlichen Politikbereichen und die Entwicklung von Strategien und Szenarien des Umgangs mit Krisen und Konflikten. Im Mittelpunkt stehen demokratietheoretische Konzeptionen sowie ihre Herausforderungen durch Gegenbegriffe des Demokratischen bzw. durch autoritäre Ordnungsentwürfe, wie sie im 20. und 21. Jahrhundert in Abgrenzung zum westlichen Modell der liberalen Nationen im Fokus der totalitären Erfahrungen in Deutschland und Europa entwickelt wurden.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	70
	S 2 (WS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[6]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	- Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden. - Es wird empfohlen, das Modul mit abgeschlossenem Grundlagenmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (GMTI) zu belegen.				∑ 300

[6] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.20 Grundlagenmodul Politische Systeme

Grundlagenmodul Politische Systeme				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553100500	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Politikwissenschaft	Pflichtbereich	1.-2.
	M.A. Soziologie	Wahlpflichtbereich 1	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-3.

Lernziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die institutionellen Strukturen, kulturellen Grundlagen und daraus erwachsenden Funktionsweisen politischer Systeme erhalten, diese vergleichend analysieren und in der Lage sein, die jeweiligen Einflussfaktoren zu bewerten.
Schlüsselkompetenzen	- Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, anderer demokratisch verfasster Länder und der Europäischen Union. Diese sollen in ihrer historischen Genese, ihren politisch-kulturellen Rahmenbedingungen und ihren institutionellen Strukturen fallweise und vergleichend analysiert werden. In den Mittelpunkt rückt dabei die Frage nach den normativen Anforderungen und empirischen Bedingungen des „guten Regierens“.
Teilnahme-voraussetzungen	Keine

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	40
	S 2 (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				140
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[7]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			40
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 300

[7] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.21 Profilmodul Politische Systeme

Profilmodul Politische Systeme				UNIVERSITÄT BON
Modulnummer 5553101000	Workload 300	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.A. Politikwissenschaft	Wahlpflichtbereich 1	3.	
	M.A. Soziologie	Wahlpflichtbereich 2	3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich V	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1. o .3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1. o. 3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1. o. 3.	
Lernziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über Prozesse und Inhalte des Regierens in demokratischen politischen Systemen erhalten, diese vergleichend analysieren und in der Lage sein, die jeweiligen Einflussfaktoren zu bewerten.			
Schlüssel-kompetenzen	- Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form			
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, anderer demokratisch verfasster Länder und der Europäischen Union. Diese sollen in ihren prozessualen Strukturen und politikinhaltlichen Leistungen fallweise und vergleichend analysiert werden. In den Mittelpunkt rückt dabei die Frage nach den normativen Anforderungen und empirischen Bedingungen des „guten Regierens“.			

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS)	Politische Systeme	30	2	70
	S 2 (WS)	Politische Systeme	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)[8]				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	- Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden. - Es wird empfohlen, das Modul mit abgeschlossenem Grundlagenmodul Politische Systeme (GMPS) zu belegen.				∑ 300

[8] Übungsaufgaben dürfen nicht zu einer regelmäßigen Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung führen.

2.22 Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur

Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur (Import, 10 LP)				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 555100500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Johannes Lehmann			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Neuere deutsche Literaturwissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte mit Zusatzfach		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I	1.-2.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, – literaturgeschichtliche Entwicklungsstufen der deutschen Literatur zu beschreiben und zu problematisieren – in literarhistorischen Zusammenhängen selbständig zu urteilen und literaturwissenschaftliche Begriffe (insbesondere Epochen und Epochenumbrüche) zu problematisieren sowie ihr Wissen argumentativ sowohl in mündlicher wie schriftlicher Form darzustellen.			
Schlüssel-kompetenzen	– argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen – Vertiefung historischer Kenntnisse – kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen – Vertiefung und Erweiterung übergreifender Zusammenhangstiftung – Beherrschung textnaher Lektüretechniken – Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen			

Inhalte	Ziel des Moduls ist die eigenständige Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragestellungen und die längsschnittbezogene Erarbeitung literarischer Konstellationen. Der Gegenstandsbereich des Moduls umfasst neben medialen Fragestellungen (Mündlichkeit – Schriftlichkeit) solche, die die Herausbildung der deutschen Literatursprache und deren weitere Entwicklung bis zur Gegenwart betreffen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V/Pl S		120 30	2 2	40 90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/Pl: ggf. Protokoll, Kurzessay oder schriftlicher Test **S**: Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				20
Sonstiges					∑ Workload 300

2.23 Kunstgeschichte der Neuzeit I

Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)					
Modulnummer 560100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Satzinger				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B1 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.				
Schlüssel-kompetenzen	In dem Aufbaumodul B1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]

	V (poly) S	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit .				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.24 Kunstgeschichte der Neuzeit II

Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 560100700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Münch			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien	Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik	Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.

Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B2 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.
Schlüssel-kompetenzen	In dem Aufbaumodul B2 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das Modul B2 Kunstgeschichte der Neuzeit II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul B1 Kunstgeschichte der Neuzeit I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der neuzeitlichen Kunstgeschichte führen.

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.25 Kunstgeschichte der Moderne I

Kunstgeschichte der Moderne I (C1)				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Zusatzfach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Komparatistik	Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte,	Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit,	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte,	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)	Wahlpflicht	1.-2.

Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.
Schlüssel-kompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. Ein Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden

	nahestehende Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik) etc. in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.26 Kunstgeschichte der Moderne II

Kunstgeschichte der Moderne II (C2)				
Modulnummer 560100900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte,		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht	1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüssel-kompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. Ein Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.			
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden			

	benachbarte Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik) etc. in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt. Dieses Modul versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul Kunstgeschichte der Moderne I (C1), sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte führen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					∑ Workload 300

2.27 Eighteenth- and Nineteenth-Century British Literatures and Cultures

Eighteenth- and Nineteenth-Century British Literatures and Cultures				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 556103400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Marion Gymnich			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	MA English Literatures and Cultures		Pflicht	1.-2.
	MA Komparatistik		Wahlpflicht	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-4.
Lernziele	- Vertiefung von Kenntnissen über ausgewählte literatur- und kulturgeschichtliche Phänomene und Entwicklungen des 18. und 19. Jahrhunderts in Großbritannien - Ausbau von Kontextwissen und Befähigung zur wissenschaftlichen Kontextualisierung von literarischen Texten u. anderen kulturellen Repräsentationen - Vertiefung und Erweiterung von Theorie- und Methodenkenntnissen - Auseinandersetzung mit Forschungsperspektiven			
Schlüssel-kompetenzen	- Erweiterung und Vertiefung textanalytischer, theoretischer und methodischer Kompetenzen; Ausbau und Vertiefung der Kompetenzen zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten - fremdsprachliche Kompetenzen (perzeptiv und produktiv)			
Inhalte	- Erarbeitung vertiefter Kenntnisse über ausgewählte Phänomene, Problemstellungen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen des 18. und 19. Jh., wobei das Konzept des ‚langen' 18. Jahrhunderts zugrunde gelegt wird, d.h. die Zeit seit der Restauration (1660) in den Blick genommen wird - Erarbeitung von Kenntnissen über die Rezeption und Wirkung ausgewählter literarischer Texte, Gattungen und AutorInnen des 18. und 19. Jh. bis heute (Berücksichtigung der populärkulturellen Rezeption in Form von Verfilmungen u.ä., der feministischen Rezeption und der postkolonialen Rezeption) - Erarbeitung und Anwendung ausgewählter theoretischer Ansätze - kritische Reflexion über kulturelle Phänomene / Entwicklungen im globalen Kontext			

Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S: S:		30 60	2 2	100 100
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	mündliche Prüfung				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Eine schriftliche oder mündliche Studienleistung im Seminar und eine schriftliche oder mündliche Studienleistung in der Übung (Referat, Tests/Quizzes, Übungsaufgaben)				25 25
Sonstiges					∑ Workload 300 h

2.28 Postcolonial Literatures and Cultures I

Postcolonial Literatures and Cultures I				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 556103500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Barbara Schmidt-Haberkamp			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie			

Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	MA English Literatures and Cultures	Pflicht	1. oder 2.
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte	Wahlpflichtbereich V	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflichtbereich	1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflichtbereich IV	1.-4.

Lernziele	- Relevante literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Konzepte, Methoden und Forschungsperspektiven der Postcolonial Studies wiedergeben, einordnen, vergleichen, anwenden, diskutieren und bewerten sowie für die Analyse exemplarischer Texte und anderer Repräsentationsformen auswählen und kombinieren - Relevante literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungslinien der neuen englischsprachigen Literaturen, der Kolonialliteratur und der Literatur ethnischer Minoritäten in Großbritannien darstellen und exemplarische Texte und andere Repräsentationsformen entsprechend einordnen, erschließen, vergleichen und diskutieren - Historische Kontexte der Regionen sowie der Funktionalisierung der anglophonen Literaturen in den jeweiligen Kulturen beschreiben und auf exemplarische Texte und andere Repräsentationsformen anwenden Eigene themenrelevante Fragestellungen erzeugen, untersuchen und überprüfen - Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertieft üben, erweitern und verbessern
Schlüssel-kompetenzen	- Methodenkompetenz: erweiterte textanalytische, Recherche- und Schreibkompetenz (Techniken wissenschaftlichen Arbeitens) sowie Medienkompetenz - Fachkompetenz: vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen (theoretische Ansätze, Forschungsperspektiven) im Bereich der Postcolonial Studies sowie vertieftes literatur- und kulturgeschichtliches Wissen; kritischer Umgang mit diesem Wissen - Sozialkompetenz: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz

Inhalte	Seminar: - Überblick über relevante Ansätze im Bereich der postkolonialen Theoriebildungen - Überblick über die Geschichte und besonderen Entstehungsbedingungen verschiedener englischsprachiger Literaturen und Kulturen in Zeiten der Kolonialherrschaft und seit dem Ende der Kolonialzeit - Einführung in die Spezifika transkultureller Prozesse Übung: - kontextsensitive Analysen von ausgewählten literarischen Texten und audiovisuellen Medienprodukten aus bestimmten Epochen und Regionen der postkolonialen Welt - exemplarische Anwendungen von Theorien, Modellen und Methoden der Postcolonial Studies				
Teilnahme-voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S: S:		30 60	2 2	90 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Eine schriftliche oder mündliche Studienleistung im Seminar und eine schriftliche oder mündliche Studienleistung in der Übung (Referat, Tests/Quizzes, Übungsaufgaben)				30
Sonstiges					∑ Workload 300 h

2.29 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency

Module Title: **Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency** Module ID/Code: 570100000	UNIVERSITÄT

1. Content and intended learning outcomes	
Content	The degree program will introduce students to a range of forms of dependency and slavery, providing an introduction to essential scholarship on slavery and the emerging canon on other forms of strong asymmetrical dependency. Students will learn and practice presentation techniques and academic writing skills in English.
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Students will acquire - a deeper level of knowledge of and reflection on forms of dependency and slavery at different times and in different geographical areas and cultures, - the ability to identify essential scholarship on slavery and strong asymmetrical dependency, - skills to engage with secondary literature. Students will gain the ability to understand and categorise forms of dependency and to reflect on temporal and cultural specificities and differences between forms of dependency. They will also acquire presentation techniques and academic writing skills in English.

2. Teaching and learning methods

	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Lecture	Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency: An Introduction	English	15	2	95
	Seminar	Phenomena of Strong Asymmetrical Dependencies	English	15	2	95

3. Prerequisites for the module	
compulsory	none
recommended	none

4. Degree program allocation

	Study program	compulsory / elective	Semester
	M.A. Dependency and Slavery Studies	compulsory	1
	M.A. Asienwissenschaften	elective	WiSe

	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Internationale Geschichte der Neuzeit	elective; WP	WiSe
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			**6. Credits**
Course requirements (admission requirements for module exam)	Lecture: oral assessment or written assessment (30 hrs) Seminar: oral assessment or written assessment (30hrs)		10
Module exam	Oral exam (50hrs)		

2.30 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches

Module Title: **Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches** Module ID/Code: 570100200	UNIVERSITÄT

1. Content and intended learning outcomes	
Content	The degree program will introduce students to classical and recent theory with reference to strong asymmetrical dependencies and slavery in textual studies, material sciences and across empirical disciplines, enabling them to interrogate theory texts. Through practicing presentation and writing techniques in English, students will acquire valuable additional skills.
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Students will acquire the ability to study theory texts and develop their own theory- informed questions to help them investigate dependencies and asymmetrical relationships. Students will gain - a broader knowledge of relevant theories, - the ability to assess theories in terms of their suitability for their own research projects, - the ability to present and write about their findings by acquiring presentation and writing techniques in English.

2. Teaching and learning methods

	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Seminar	Theories: Text-based scholarship	English	15	2	60
	Seminar	Theories: Material culture	English	15	2	60
	Seminar	Theories: Social Sciences	English	15	2	60

3. Prerequisites for the module	
compulsory	none
recommended	none

4. Degree program allocation

	Study program	compulsory / elective	Semester
	M.A. Dependency and Slavery Studies	compulsory	1
	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,	elective; WP	WiSe

	Internationale Geschichte der Neuzeit		
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			**6. Credits**
Course requirements (admission requirements for module exam)	Seminar1: oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 20hrs Seminar2: oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 20hrs Seminar3: oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 20hrs		10
Module exam	Oral exam; 60hrs		

2.31 **Specialization I**

Module Title: **Specialization I** Module ID/Code: 570100700	UNIVERSITÄT

1. Content and intended learning outcomes	
Content	Deepening the knowledge of phenomena of dependency and slavery from textual studies, material and social sciences perspectives, related to cultural particularities or temporal specifics.
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Students will acquire - a deeper knowledge of concrete historical, geographical and cultural contextsof dependency and slavery through analysis of case studies, - a deeper knowledge of methodological approaches in three areas: textual studies, material sciences, social sciences. - the ability to evaluate sources and data by applying appropriate methods

2. Teaching and learning methods

	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Seminar	Phenomena of dependency and slavery from different perspectives and with different specifics	English	15	2	90
	Seminar	Doing Research I (Text-based scholarship or material culture or social sciences)	English	15	1	80

3. Prerequisites for the module	
compulsory	none
recommended	Module 1 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency Module 2 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency: Methodological Approaches Module 3 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches

4. Degree program allocation

	Study program	compulsory / elective	Semester
	M.A. Dependency and Slavery Studies	elective	2

	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Internationale Geschichte der Neuzeit	elective; WP	SoSe
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			**6. Credits**
Course requirements (admission requirements for module exam)	oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 30hrs		10
Module exam	Term paper; 100hrs		

2.32 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today

Module Title: **Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today** Module ID/Code: 570100800	UNIVERSITÄT

1. Content and intended learning outcomes	
Content	Study of strong asymmetrical dependencies and slavery in contemporary societies and contexts
Learning outcomes (aims and objectives; key skills)	Critical reflection and examination of current social structures and dependencies in different geographical and cultural contexts

2. Teaching and learning methods

	Type of instruction	Topic	Language of instruction	Group size	Course units per week	Workload [h]
	Seminar	Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency in Societies Today	English	15	2	90
	Seminar	Doing Research I (Text-based scholarship or material culture or social sciences)	English		1	80

3. Prerequisites for the module	
compulsory	none
recommended	Module 1 Phenomena of Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency Module 2 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency: Methodological Approaches Module 3 Slavery and Other Forms of Strong Asymmetrical Dependency and Slavery: Theoretical Approaches

4. Degree program allocation

	Study program	compulsory / elective	Semester
	M.A. Dependency and Slavery Studies	elective	2
	M.A. Geschichte, Profile: Allgemeine Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Historische Grundwissenschaften, Neuzeit, Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Verfassungs-,	elective; WP	SoSe

	Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Internationale Geschichte der Neuzeit		
5. Requirements for the award of credits (ECTS)			**6. Credits**
Course requirements (admission requirements for module exam)	oral assessment (short talk/presentation, group work) or written assessment (protocol, essay, literature review); 30hrs		10
Module exam	Term paper; 100hrs		
7. Frequency		**8. Workload**	**9. Duration**
Winter semester ☐ Summer semester ☒	Winter and summer semester ☐	**300hrs**	**1 semester**
Module coordination			